

# **TTC Werden I: schwieriger Start in die Rückrunde**

## **Knapper Heimsieg gegen Witten-Annen**

Dass es selbst für einen Tabellenführer nicht so einfach ist, ohne die beiden Spitzenspieler in der Tischtennis-Landesliga zu bestehen, war den Werdenern im Vorfeld bewusst. Und nicht wenige hatten sogar mit einer Niederlage gerechnet. Dass am Ende ein 9:5 Sieg heraussprang, lag vor allem daran, dass alle drei Fünfsatzspiele zugunsten der Werdener ausgingen, zwei davon mit 11:9 Bällen im Entscheidungssatz.

Immer dann, wenn mit Ersatz gespielt werden muss, bedeutet das, dass Spieler in höhere Paarkreuz aufrücken und Doppel neu zusammengestellt werden müssen. Mit diesem Handikap wurden die Werdener erstaunlich gut fertig und begannen die Partie durch Siege von Zaboura/El Faramawy und Kleinsimlinghaus/Hilgers und einer Niederlage von Sunico/Kopper mit einer 2:1 Führung.

Doch im oberen Mannschaftsdrittel taten sich die Werdener schwer. Gilbert Sunico verlor sein erstes Einzel in nur drei Sätzen, und auch Michael Zaboura war seinem Gegenspieler unterlegen. Im mittleren Paarkreuz trennte man sich wenigstens unentschieden, wobei Stephan El Faramawy einen 1:2 Satzrückstand noch in einen Sieg umwandeln konnte, Andreas Kleinsimlinghaus eine 1:3 Niederlage akzeptieren musste. Die positive Wende erreichten dann die Ersatzspieler Josef Hilgers und Johannes Kopper.

Dass man ein Spiel nie aufgeben sollte, bewies hierbei Josef Hilgers, als er im Entscheidungssatz deutlich mit 5:9 Bällen in Rückstand lag, dann jedoch mit absoluter Konzentration und Risikobereitschaft noch mit 11:9 Bällen gewann. So lagen die Werdener zur Hälfte der Einzelbegegnungen mit 5:4 Punkten wieder in Führung, die Gilbert Sunico noch weiter ausbaute. Da allerdings Michael Zaboura auch sein zweites Einzel verlor, blieb das Spiel äußerst spannend, zumal Stephan El Faramawy wieder in den Entscheidungssatz musste, jedoch mit 11:9 Bällen für die 7:5 Führung der Werdener sorgte.

Zwei relativ sicher heraus gespielte Siege durch Andreas Kleinsimlinghaus und Josef Hilgers bedeuteten danach den ersten Erfolg der Rückrunde im ersten Spiel, sodass die alleinige Tabellenführung verteidigt werden konnte. „Wir sind sehr froh, dass wir die Hürde heute Abend gemeistert haben“, konstatierte Stephan El Faramawy bei der Verabschiedung.

Erst in zwei Wochen tritt die 1. Mannschaft wieder in Aktion. Sie müssen nach Fröndenberg und spielen dort sonntags morgens schon um 10:00 Uhr. Wieder eine große Herausforderung.

## **2. Mannschaft unterliegt im Ortsderby**

Leidvoll musste die 2. Mannschaft erfahren, wie wichtig eingespielte Doppel für den Ausgang eines Meisterschaftsspiels sein können. Durch die krankheitsbedingten Ausfälle von Fabian Sander und Peer Heppekaussen mussten alle drei Doppel neu zusammengestellt werden. Zwar gelangen gegen den favorisierten Orts- und Tabellennachbarn Kettwig sieben Einzelerfolge durch Neuzugang Johannes Kopper(2), Markus Isenberg (2), Josef Hilgers, Heiko Schnorr und Giovanni Paterno, da allerdings kein Doppel gewonnen wurde, stand die Mannschaft letztlich mit leeren Händen da.

Bedingt durch die Tatsache, dass die Werdener den 0:3 Doppelfehlstart sogar noch in eine 7:6 Führung umwandeln konnten, ist diese Niederlage mit 7:9 Punkten nicht so leicht zu verarbeiten, wobei ein 8:8 Unentschieden dem Spielverlauf auch eher gerecht gewesen wäre.

Die Mannschaften auf Kreisebene beginnen erst nächste Woche mit der Rückrunde.